NÖN Woche 12/2024 Meine Region Tullnerfeld 21

LANDJUGEND NÖ

Prämierung der Projektmarathons

Unter dem Motto "Wir wachsen weiter" ging der Tag der Landjugend NÖ mit tausenden Mitgliedern über die Bühne.

VON MONIKA GUTSCHER

BEZIRK TULLN Der Tag der Landjugend markiert das absolute Highlight im Programm der Landjugend Niederösterreich. Knapp 3.000 Mitglieder waren auch heuer wieder in Wieselburg mit dabei. Höhepunkt der Veranstaltung war die Prämierung der teilnehmenden Projektmarathon-Gruppen aus dem vergangenen Jahr.

Nach der Heiligen Messe konnte die scheidende Landesleiterin Anja Bauer gemeinsam mit Obmann Markus Höhlmüller auf ein herausforderndes. aber dennoch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zu den Highlights des Jahres zählten das Volkstanzfest "auftanzt & aufg'spüt", der Projektmarathon, wofür es von Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm den Jugendstaatspreis gab, eine Spende von 115.280 Euro an das Ö3 Weihnachtswunder und die Gründung von acht neuen Landjugend-Vereinen sowie ein Wachstum um fast 300 Mitglieder. Im Anschluss wurde Bauer aus ihrem Amt verabschiedet. Neu gewählte Landesleiterin ist Sabine Pfeisinger von der LJ Pölla.

Prämierung der besten Projekt-Leistungen

Beachtliche 108 Gruppen aus NÖ stellten sich im Vorjahr mit mehr als 2.500 Mitgliedern der Herausforderung, 42 Stunden für den guten Zweck zu arbeiten. Sie alle leisteten dabei Großes und konnten beeindruckende Ergebnisse präsentieren.

Die Landjugendgruppen

Feuersbrunn, Tullnerfeld und Fragnerland holten sich Silber. Die LJ Feuersbrunn erbaute unter dem Titel "wu[a]nderbares Feuersbrunn" eine Raststation an dem Ort, wo sich der "Tut gut Wanderweg" und der Jakobsweg kreuzen. Dafür wurden eine Plattform und zahlreiche Sitzgelegenheiten errichtet. Die LJ Tullnerfeld baute (Motto "Grabenseer Freizeitplatzl für Groß und Klein") eine Pergola mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen am zukünftigen Spielplatz in Grabensee. Die LI Fragnerland errichtete ein "Ein Platzerl für dich und mich - ein Treffpunkt für Jung und Alt" im Schellhammerpark in Klosterneuburg, wo Plätze zum Entspannen und Entdeckungsstationen gebaut wurden.

Die Landjugendgruppen Fels und Kirchberg am Wagram haben sich über Bronze gefreut. Unter dem Motto "Weinblick" sanierte die LJ Fels die Felser Aussichtswarte und gestaltete eine Sitzmöglichkeit und ein Insektenhotel. Die LJ Kirchberg am Wagram renovierte alte Sitzmöglichkeiten und schaffte neue "Bankerl am Altarm" entlang des Radweges. Auch die Umgebung und die Müllgefäße wurden verschönert.

Auch die Landjugend Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg nahm erfolgreich teil. Sie hatte den Projektmarathontitel "Der Spielplatz hinter der Ritterburg". Der Spielplatz wurde erneuert. Hierfür wurde ein neuer Zaun im Ritterburg-Motto errichtet, Bäume eingepflanzt und eine Naschecke errichtet.



Landjugend Fragnerland: 1. Reihe: Markus Höhlmüller, Lena Baumgartli nger, Valentin Brückelmayer, Anja Bauer; 2. Reihe: Andreas Stöckl, Alexander Bernhuber, Eva Hagl-Lechner, Karl Nehammer, Stephan Pernkopf, Johannes Schmuckenschlager und Georg Strasser.

Fotos: Landjugend NÖ / Sophie Balber, Victoria Polsterer



Landjugend Feuersbrunn: 1.
Reihe: Markus Höhlmüller,
Christoph Burgstaller,
Alexandra Polsterer, Anja
Bauer; 2. Reihe: Andreas
Stöckl, Alexander Bernhuber,
Karl Nehammer, Stephan
Pernkopf, Johannes
Schmuckenschlager und
Georg Strasser.



Landjugend Tullnerfeld: 1.
Reihe: Markus Höhlmüller,
Eva Hagl-Lechner Johannes
Hagl, Sophie Thoma, Anja
Bauer; 2. Reihe: Andreas
Stöckl, Alexander Bernhuber,
Karl Nehammer, Stephan
Pernkopf, Johannes
Schmuckenschlager und
Georg Strasser.



Landjugend Fels: 1. Reihe:
Markus Höhlmüller, Lukas
Fuchs, Tanja Fleßl, Anja
Bauer; 2. Reihe: Johann
Efferl, Alexander Bernhuber,
Karl Nehammer, Stephan
Pernkopf, Johannes
Schmuckenschlager und
Georg Strasser.



Landjugend Kirchberg am Wagram: 1. Reihe: Markus Höhlmüller, Elisabeth Riedl, Helena Ecker, Anja Bauer; 2. Reihe: Johann Efferl, Alexander Bernhuber, Karl Nehammer, Stephan Pernkopf, Johannes Schmuckenschlager und Georg Strasser.